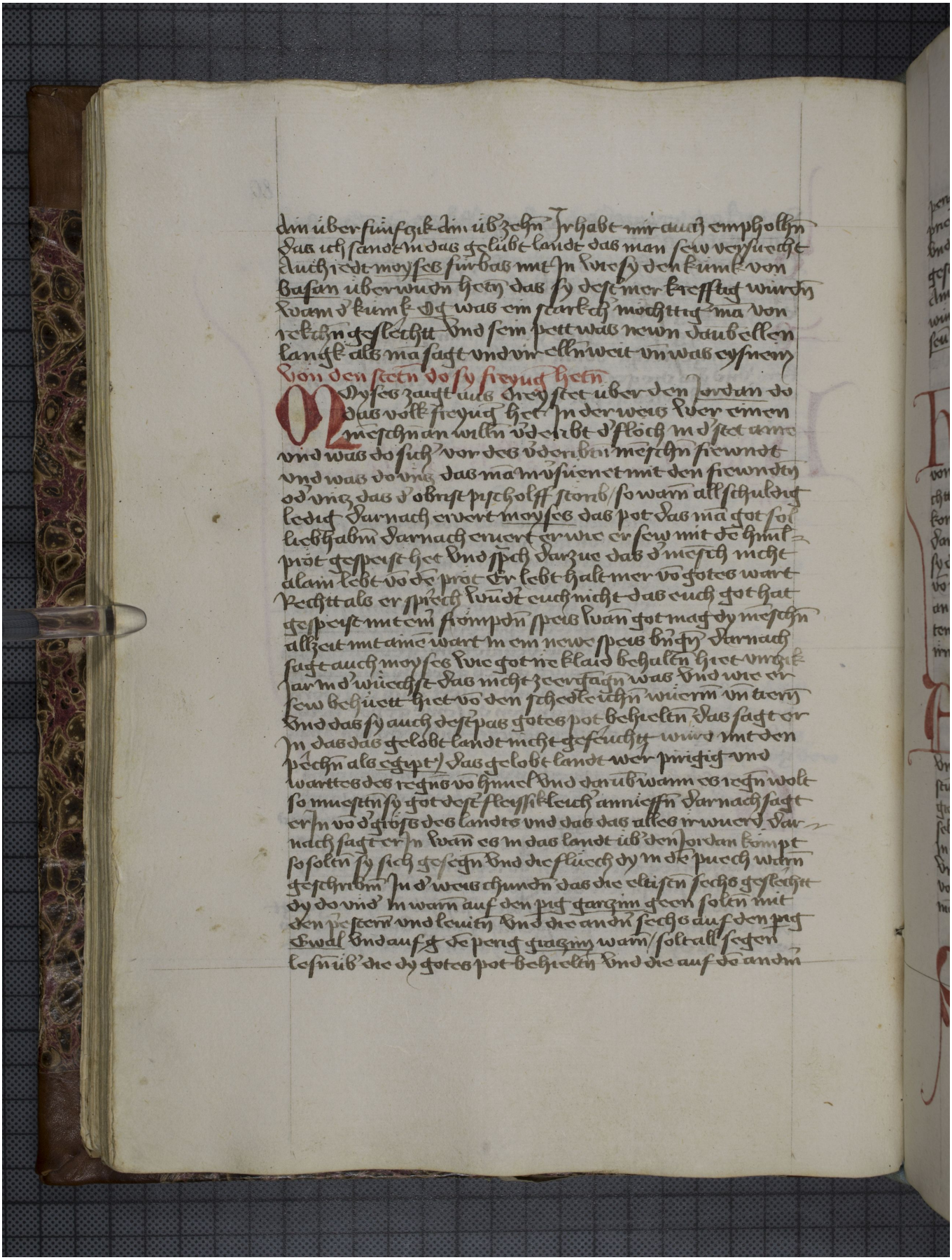
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dm überfunfzik dm übzehn Jr habt mir auch empholhn
das ich sandt in das gelübt landt das man sew versuecht
Auch redt moyses fürbas mit jn Wie sy den kunig von
basan überwunden hetten das sy dest mer kreftig wurden
Wann d kunig der was ein starcker mächtiger man von
rechten geslecht Und sein pett was newn daubellen
langk als man sagt vnd vier ellnweit vn was eysnem

Von den stetn do sy freyd hetten

Moyses zaugt aus drey stet über den Jordan do
das volk freyd het jn der weis Wer einen
meschn an wilen vderibt d flöch in d stet ame
vnd was do sich vor des vderibten meschn frewndt
vnd was do vns das man mvsienet mit den frewndten
od vnz das d obrist pischolff stomb/ so warn all schuldig
ledig Darnach ervert moyses das pot das man got sol
lebhabn Darnach enuert er wie er sew mit de himl
prot gespeist het Und spch darzu das d mesch mche
alein lebt vo de prot Er lebt halt mer vo gotes wart
Recht als er sprech Wundt euch nicht das euch got hat
gespeist mit ein frompen speis Wan got mag dy meschn
allzeit mit ainer wart in ein newe speis bndn Darnach
sagt auch moyses Wie got ir klaid behalten hiet vnzerk
ar in d wiecht das nicht zeerfaln was Und wie er
sew behütt hiet vo den schedlichen wurm vn tiern
Und das sy auch dest pas gotes pot behielten Das sagt er
jn das das gelobt landt nicht gesuchty wird mit den
pechn als egypt/ Das gelobt landt wer prinnig vnd
wartet des regns vo himel Und den ub warn es regn wolt
so muestn sy got dest fleyssiklich anniessn Darnach sagt
er jn vo d grösse des landts vnd das das alles in wuerd Dar
nach sagt er jn Wann es in das landt ub den Jordan kompt
so solen sy sich gesegn Und die flüech dy in de puech warn
geschriben jn d weis chunden das die eltisten sechs geslecht
dy do vnd in warn auf den pirg garzim geen solen mit
den pesten vnd leuiten Und die andn sechs auf den pirg
Ewal Und auf ye de perg garzim warn/ solt all segen
lesn ub die dy gotes pot behielten Und die auf de andn